

Konzept
Kindertagesstätte Waldstr. e.V.
Elementargruppe „Dracula“
Oeltingsallee 1a, Pinneberg

1	Rahmenbedingungen.....	2
1.1	Zusammensetzung der Gruppe und Betreuungszeit	2
1.2	Bringzeiten	2
1.3	Schließzeit.....	2
1.4	Räumlichkeiten und fachlich/sachliche Vorgaben	2
2	Pädagogische Ziele	3
3	Angebote	3
4	Zusammenarbeit mit Eltern	4
5	Qualitäts- und Beschwerdemanagement	4
6	Sprachförderkonzept	4

1 Rahmenbedingungen

1.1 Zusammensetzung der Gruppe und Betreuungszeit

Wir bieten eine Ganztagesgruppe für Kinder ab drei Jahren an (Kernzeit: 8-16 Uhr). Bei Bedarf können Frühdienst ab 7.00 Uhr und Spätdienst von 16-16:30 Uhr zugebucht werden. Ein Jahr vor Schulbeginn wechseln die Kinder in unsere Außengruppe in der Mühlenstraße, die ein spezielles Angebot für dieses Alter vorhält.

1.2 Bringzeiten

Kinder müssen **bis spätestens 09:00 Uhr** in ihre Gruppe gebracht werden, damit diese von Beginn an an den Prozessen im Gruppenalltag teilhaben können und somit einen guten Start in den KiTa-Tag haben.

Ausnahmen hierzu:

- Arzt-, Therapeuten- und Untersuchungstermine, die die Eltern mit ihren Kindern im Rahmen von Gesundheitsfürsorge und -vorsorge wahrnehmen
 - Die Eltern müssen ihre Kinder dann dort hinbringen, wo sich die Gruppe gerade aufhält
- Bei Tagesbesonderheiten in der Gruppe, über die die Eltern rechtzeitig persönlich und per Aushang informiert wurden.

Werden die Kinder an dem betreffenden Tag/an den betreffenden Tagen später abgegeben, werden sie nicht mehr angenommen (einzige Ausnahme: Krisensituationen).

1.3 Schließzeit

Wir müssen unsere Einrichtung insgesamt 4 Wochen im Jahr schließen.

Die Schließzeiten eines Jahres werden stets aktuell auf unserer Webseite <http://www.kitawaldstrasse.de/schlieszeiten.html> bekanntgegeben.

Fünf Werktage vor dem 01. Januar eines Jahres ist die Einrichtung generell geschlossen. Für die restlichen drei Schließungswochen bieten wir eine Schließzeitgruppe für Kinder berufstätiger Eltern an. Die Betreuung findet in dieser Zeit in der Regel auf dem Bauspielplatz statt.

1.4 Räumlichkeiten und fachlich/sachliche Vorgaben

Die „Dracula-Gruppe“ befindet sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Wir haben zwei Gruppenräume. Der große Raum misst ca. 49 qm und der kleine Raum ca. 32 qm.

Hinter dem Haus befindet sich ein kleiner umzäunter Außenbereich. Wir besuchen täglich die naheliegenden öffentlichen Spielplätze und/oder den Fahlh.

In unserer Gruppe arbeitet Fachpersonal gemäß gesetzlicher Vorgaben/Verordnungen. Sowie bei Bedarf eine heilpädagogische Fachkraft. Zeitweise werden wir von Praktikanten der Fachschulen für Sozialpädagogik unterstützt.

Unsere Teams kooperieren in Bezug auf Vertretungsdienste, die spezielle Sprachförderung des Landes Schleswig-Holstein, die Gestaltung der Übergänge von der Krippe in die Familien- oder Elementargruppe, die Reflexion unserer Arbeit sowie die Planung und Durchführung gemeinsamer Projekte.

2 Pädagogische Ziele

Uns ist besonders wichtig, dass sich jedes Kind bei uns angenommen fühlt und wir es mit seinen Wünschen und Bedürfnissen ernst nehmen, um in diesem Kontext und in Verbindung mit Regeln und Grenzen bedarfsangemessen zu handeln und zu fördern.

Damit Lernen und Entwicklung gelingen können, legen wir Wert darauf, dass jedes Kind eine sichere Bindung im Rahmen der im Team vereinbarten und festgelegten Bindungshierarchie erwirbt.

Wir legen großen Wert auf die Mitbestimmung der Kinder und das Mitgestalten und Umsetzen von demokratischen Abstimmungsverfahren im KiTa-Alltag. In diesem Kontext beteiligen sie sich an unterschiedlichen Projekten und Angeboten sowohl in Kleingruppen, als auch individuell.

Wir greifen im KiTa-Alltag Themen auf, die den Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein entsprechen.

3 Angebote

Wir haben in unserer Gruppe einen strukturierten Tagesablauf, in den täglich verfügbare Zeit für das Freispiel einfließt. Für Experimente, Angebote und Projekte in Klein- und Großgruppen, für Einzelaktionen, Spiele und Angebote im Außenbereich u.v.m. gibt es ebenfalls genügend Zeit.

Alle Mahlzeiten nehmen wir gemeinsam ein. Zu den Spielplätzen und in den Fahlh gehen wir als gesamte Gruppe.

Während der Freispielphasen haben die Kinder die Möglichkeit, sich themenbezogenen Mal- und Bastelaktionen zuzuordnen oder mit Alltagsmaterialien zu experimentieren. Erlebnisse und Ergebnisse von Kleingruppen werden der Gesamtgruppe geschildert bzw. vorgestellt und fließen in den Gesamtkontext ein.

Zum Wochenangebot gehören bspw.

- die musikalische Früherziehung,
- das Vorbereiten des gemeinsamen Frühstücks,
- die spezielle Sprachförderung Schleswig-Holstein,
- das Baden,
- das Turnen,
- die Vorlesestunde sowie
- Kochen und Backen.

4 Zusammenarbeit mit Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern pflegen wir über Tür- und Angelgespräche sowie über terminierte Elterngespräche zwecks Information, zum Austausch und zur Beratung. Desweiteren sind die Eltern herzlich eingeladen, uns auf Gruppenebene bei der Vorbereitung und Gestaltung von Festen und Ausflügen zu unterstützen.

Nach Schweigepflichtentbindung durch die Eltern arbeiten wir bspw. mit Kinderärzten, Logopäden, Ergotherapeuten, den für uns zuständigen Fachbereichen des Kreises Pinneberg, ambulanten Diensten für Hilfen zur Erziehung und Schulen zusammen.

5 Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Bzgl. des Qualitäts- und Beschwerdemanagements verweisen wir auf das pädagogische Gesamtkonzept des Vereins „Kindertagesstätte Waldstraße e.V.“, das Sie unter <http://www.kitawaldstrasse.de/konzept.html> einsehen können.

6 Sprachförderkonzept

Unser Sprachförderkonzept finden Sie unter

<http://www.kitawaldstrasse.de/sprachfoerderkonzept.html>.

Das Dracula-Team